

# WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND WILBERHOFEN

## ÖFFENTLICH-RECHTLICHE KÖRPERSCHAFT

VEREINSSITZ: WINDECK – WILBERHOFEN

**VERBANDS-  
VORSTEHER: JOHANNES G. SCHNEIDER  
GEGRÜNDET: 1951  
MITGLIEDER: 196**

**AUFGABEN – AKTIVITÄTEN:**



*Das im Jahre 1996 neu erstellte Pumpenhaus*

**Ziel und Zweck des Wasserbeschaffungsverbandes  
ist die Versorgung des Ortes Wilberhofen mit Trinkwasser.**

**Die Ortschaft Wilberhofen hat eine eigene Trinkwasserversorgung.**

Die Trinkwasserversorgungsanlage besteht aus:

- Brunnen (1952 gebohrt)
- Pumpenhaus (1996 neu erstellt, Umstellung von Chlor- auf UV-Entkeimung)
- 1,8 Kilometer Pumpleitung (1975 neu verlegt)
- Hochbehälter mit 200 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen (1997 neu erbaut)
- Trinkwasserleitungsnetz von 5,3 km

Der Brunnen und das Pumpenhaus befinden sich am Ortsrand von Wilberhofen /Auf dem Königsbroch), an der L 333 Richtung Hoppengarten.

Der Hochbehälter befindet sich oberhalb von Wilberhofen (Auf dem Großen Berg).

Das Trinkwasser (Rohwasser) wird am Brunnen mittels Pumpen aus einer Tiefe von ca. 9,0 Meter gefördert. Im Pumpenhaus wird das geförderte Trinkwasser wie folgt aufbereitet:

- Entsäuerung des Wasser im CO<sup>2</sup>-Riesler
- Entfernung von Schwebstoffen mittels Sand-Kies-Filter
- Entkeimung über eine UV-Anlage





Vom Pumpenhaus aus wird das aufbereitete Trinkwasser über eine Pumpleitung zum 80 Meter höher gelegenen Hochbehälter gefördert.



Ab dem Hochbehälter erfolgt die Versorgung des Ortes mit Trinkwasser über das Trinkwasserleitungsnetz an die einzelnen Haushalte.

Die durchschnittliche Tagesförderleistung an Trinkwasser liegt bei 65 bis 70 Kubikmeter.

Die im Einzugsbereich der Wassergewinnung anfallende Wassermenge stellt sicher, dass auch in längeren Trockenperioden eine ausreichende Trinkwasserversorgung gewährleistet ist und darüber hinaus auch das Neubaugebiet Wilberhofen versorgt werden kann.

